

Pflichtstunden der Schulleitung, Statistik und eigenverantwortliche Schule

Beitrag von „Hawkeye“ vom 10. Dezember 2010 12:19

Es wird sicher verschiedene Regelungen in den BLs geben, aber bei uns (BY, RS, 650 Schüler) kann das sein. Der Schulleitung steht eine gewisse Anzahl von Ermäßigungsstunden zu, die sie unter sich aufteilen.

Bei uns gibt es drei Mitglieder der Schulleitung, unter ihnen werden, wenn mich nicht alles täuscht, 24 Stunden aufgeteilt. Den Löwenanteil nimmt sich der Rektor und ich neide es ihm nicht. Vor allem, weil er viele unregelmäßig anfallende Aufgaben hat (externe Prüfungsaufsichten, Dienstgespräche beim MB oder sonstige Repräsentativgeschichten), für die man ihn sonst vertreten müsste.

Konrektorin 1 bekommt auch welche, für Stundenplan, Vertretungsplan und sonstige Verwaltungsgeschichten. Konrektor 2 am wenigsten für seine Aufgaben.

Wenn also der Rektor allein ist, könnte das doch wohl sein, wenn er wenig unterrichtet.

Ansonsten ist die Schulleitung jeden Tag bis 15 Uhr besetzt, da wechselt man sich ab.

Reduzierungen werden öffentlich gemacht, die Verteilung der Aufgaben in der Schulleitung auch.

Ich würde davon ausgehen, dass das in allen BLs so geregelt ist.

Wo ich selbst immer stutzig werden, ist, wenn Schulleiter durchgängig vor den Kollegen nach Hause gehen.

Ich war auch auf Schulen, wo der Chef sehr wenig anwesend war - das war aber auch wieder ein Vorteil gewesen. 😊